

Nr. 523



Antrag aus dem Frauenplenum am 23.05.2023

Antragstellerinnen: Hedwig Borgmann, Kirstin Sauter, Patricia Steinberger, Iris Haas, Anja Koenig, Elke März-Granda, Johanna Schramm, Elke Rümmelein

Antrag:

Ausreichende Beleuchtung für die Pettenkofersstraße in Landshut-Achdorf entlang dem Gelände der Brauerei Wittmann

Begründung:

Zahlreiche Personen sind täglich auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen.

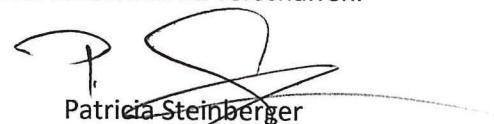
Im konkreten Fall des Südbahnhofs sind es meist Pendler, die aus Richtung Vilsbiburg / Geisenhausen nach Landshut kommen, und bereits am Bahnhof Süd aus-/einsteigen, da sie in den Innenstadtbereich müssen. Darunter sind zahlreiche Arbeitende, jedoch auch Schülerinnen und Schüler im jugendlichen und erwachsenen Alter, die zu den weiterführenden und berufsbildenden Schulen fahren und auf diese Aussteigemöglichkeit angewiesen sind. Die Pettenkofers-Straße ist ab dem Betriebsgelände Brauerei Wittmann die Anhöhe entlang nicht beleuchtet, was gerade in den Wintermonaten am Morgen, aber auch in den Nachmittags-/Abendstunden ein großes Gefahrenpotential birgt.

Wie allgemein bekannt ist, wird die Pettenkofersstraße gerne als Abkürzung von der Wittstraße aus München kommend Richtung Kumhausen etc. missbraucht. Das äußerst hohe Verkehrsaufkommen ist weder durch den Südbahnhof, noch durch die Anwohnenden erklärbar.

Diese Kombination aus hoher Frequenz und nicht vorhandener Ausleuchtung ist äußerst kritisch und aus diesem Grund bitte ich um Prüfung des Antrags auf ausreichende Ausleuchtung um Unfälle zu vermeiden, aber auch insbesondere Frauen und Jugendlichen auf dem Weg zum Bahnhof in der Dämmerung und Dunkelheit Sicherheit zu verschaffen.


Hedwig Borgmann

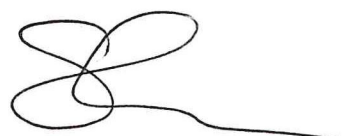

Kirstin Sauter


Patricia Steinberger


Iris Haas


Anja Koenig


Elke März-Granda


Johanna Schramm


Elke Rümmelein